

7733 ¹⁴/₄₆ 26.4.46

Betrifft: Freiheitsaktion Bayern

MÜNCHEN

29. APR. 1946

I. V o r m e r k u n g

Herr Oberregierungsrat Braun hat soeben im Direktorium vorgesprochen und Ausweise zur Unterschrift vorgelegt.

Dabei wurde auch die Frage der Ehrung der FAB. besprochen. Ich wies darauf hin, dass Herr Oberbürgermeister am Samstag, den 27.4.1946 im Rahmen des Abendessens eine ehrende Ansprache halten wolle und dabei gegebenenfalls auf eine Ehrungsmöglichkeit in Form einer Gedenktafel hinweisen werde. Herr Oberregierungsrat Braun meinte, dass eine Gedenktafel nicht so sehr den Wünschen der FAB.-Angehörigen entsprechen würde. Er schlug vor, eine Strasse oder einen Platz umzubenennen, um auf diese Weise eine Dauererinnerung hervorzurufen. Im Verlaufe der Unterredung wurde dann der konkrete Vorschlag besprochen, die Danziger Freiheit, die nunmehr wieder Feilitzschplatz heisst, in Platz der Bayerischen Freiheit umzubenennen. Diese Namensgebung hätte auch den Vorteil, die weiten Kreise, die mit dem Gedanken der FAB. geistig sympathisiert haben, und die anderen Widerstandsbewegungen, die neben der FAB. noch bestanden, mit zu umfassen. Gleichzeitig würde auch dem Platze eine gewisse Verfassungsmässige Symbolik innewohnen.

II. herrn Oberbürgermeister Dr. Scharnagl

mit der Bitte um Kenntnissnahme und um allenfallsige weitere Veranlassung vorgelegt.

Am 26.4.1946

Klein

(Dr. Dr. Keim)
Oberrechtsrat

An Ref. 12
für Montag. 27.4.46
5. für Regelung einbringen.
Ber. lag. zurück zu bekommen.

27.4.46

J. Klein

REFERAT 12 3225
Eing 30. APR 1946

1. *Ref. 12*

15/46

Reg. I
176

FAB. am (12): Strafenbureau. (P, Q)